Meldung | Nachrichten | News & Facts | Pressemitteilung

© powered by premiumpresse.de

http://www.premiumpresse.de/essen-trinken/hohe-umsaetze-bei-weinauktion-der-mwc-weinliebhaber-zeigen-sich-in-bieterlaune-PR1762007.html

Hohe Umsätze bei Weinauktion der MWC: Weinliebhaber zeigen sich in Bieterlaune

MÃ¼nchen (mh) FrÃ¼hsommerliche Temperaturen drauÃŸen, teilweise hitzige Bietergefechte drinnen: Bei der der 32. PrÃ¤senz-Weinauktion der Munich Wine Company (www.munichwincompany.com) herrschte wenige Tage nach dem kalendarischen FrÃ¼hlingsanfang Bieterlaune unter den Anwesenden im Saal. So wurden von den 1372 angebotenen Lots 940 direkt zugeschlagen. Gemessen am unteren Katalogpreis liegt der erzielte Verkaufswert sogar bei 92 %, doch damit nicht genug: Bis 2. April lÃ¤uft noch der so genannte Nachverkauf, erst danach gibt es die Schlussrechnung.

Gespickt mit RaritÃ¤ten und Kultweinen aus allen wichtigen WeinanbaulÃ¤ndern war der Katalog auch bei der 32. PrÃ¤senzauktion. Bereits im Vorfeld hatten die schriftlichen Bieter viele und hohe Angebote platziert. Aufgrund der Preisgestaltung fÃ¼r die 2009er aus Bordeaux hatte man auch nichts anderes erwarten kÃ¶nnen. Die Interessenten im Saal wollten aber dennoch nicht ganz kapitulieren. Einige Positionen, die bereits recht hoch ausgerufen waren, wurden deshalb den schriftlichen Bietern doch noch vor der Nase weggeschnappt.

Das ResÃ¼mee der Auktion durch die beiden GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer des einzigen auf Weinversteigerungen spezialisierten MÃ¼nchener Auktionshauses, Stefan Sedlmeyr (zugelassener Auktionator und Diplom-Sommelier UIW) und Hans Friedrich (EU-Betriebswirt GroÃŸ- und AuÃŸenhandel) fÃ¤llt wieder rundum psoitiv aus. NatÃ¼rlich wird der Weinauktionsmarkt weiter vom Preis- und Nachfragehoch der Bordeaux-Weine angetrieben. Die aufgrund der Lafite-Hysterie ungewÃ¶hnlich stark auseinander gedrifteen Preise fÃ¼r die Premier Crus, nivellieren sich nun langsam wieder – allerdings auf Spitzenniveau. Die SpitzenweingÃ¼ter unter den DeuxiÃ¨me Crus, wie z. B. ChÃ¢teau LÃ©oville-las-Cases, ChÃ¢teau Pichon Longueville Comtesse de Lalande oder ChÃ¢teau LÃ©oville-Barton, werden gleichzeitig immer teurer gehandelt.

Besonders groÃŸ war diesmal die Nachfrage nach JahrgÃ¤ngen aus den 1930er und 1940er Jahren von ChÃ¢teau Mouton-Rothschild. Hohe Preise erzielten hier selbst Flaschen mit mÃ¤ÃŸigem FÃ¼llniveau. Weitere Highlights der Auktion kamen von einem Kultweingut aus Pomerol: ChÃ¢teau Le Pin. FÃ¼r eine OHK (12 Flaschen) 1995 zahlte ein Weinliebhaber 12.500 Euro, fÃ¼r 5 Flaschen des Jahrgangs 1990 erfolgte bei 11.500 Euro der Zuschlag. Trotzdem hÃ¤tte eine Weinlegende aus Burgund den Bordelaisern fast den Rang abgelaufen, denn eine 0,75-Liter-Flasche vom 2001er Le RomanÃ©e-Conti kam bei einem SchÃ¤tzwert zwischen 3700 und 5900 Euro am Ende fÃ¼r 6700 Euro unter den Hammer.

Es gibt aber auch Weinkenner, fÃ¼r die es nicht unbedingt Bordeaux oder Burgund sein muss und fÃ¼r die einzig die QualitÃ¤t zÃ¤hlt. Sie deckten sich krÃ¤ftig mit preiswÃ¼rdigeren Alternativen ein, so dass aus einem stattlichen Angebot namhafter Weine aus Spanien und den USA am Ende kaum mehr etwas Ã¼brig blieb. Stichwort nicht verkaufte Weine: Trotz der sehr guten Verkaufsqutote stehen im Nachverkauf noch Ã¼ber 400 Lots zur VerfÃ¼gung. Das ist die Zeit der SchnÃ¤ppchenjÃ¤ger, die hier noch viele interessante Weine zum unteren Limit und teilweise sogar noch leicht darunter einkaufen kÃ¶nnen.

Noch lÃ¤uft der Nachverkauf der PrÃ¤senzauktion (bis 2. April), da bereitet man bei der Munich Wine Company bereits die nÃ¤chste Onlineversteigerung, die insgesamt 51. ihrer Art, vor. Vom 5. bis 17. April steht sie auf dem Programm und bietet die nÃ¤chste gute Gelegenheit, um den Weinkeller aufzufÃ¼llen. MWC-GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer Stefan Sedlmeyr verspricht erneut „mehr als 1000 Lots“. Interessierte Weinliebhaber finden auf der Homepage der Munich Wine Company unter www.munichwinecompany.com alle weiteren wichtigen Infos rund um die Auktionen der MWC.

Bilder zur Pressemitteilung

Anmerkung von premiumpresse.de: Das Copyright von auf premiumpresse.de aufgeführten Bildern und Texten liegt ausschließlich beim Herausgeber/Verfasser der zum Bild/Text zugehörigen Meldung und darf ohne Erlaubnis der in der jeweiligen Meldung genannten Herausgeber/Verfasser/Urheber nicht weiterverarbeitet oder in jeglicher Form verwendet werden. Ausschließlich der Verfasser/Herausgeber der jeweiligen Meldung ist für Art, Beschaffenheit und deren Inhalt sowie beigefügte Texte, Bilder und Tonmaterial verantwortlich. premiumpresse.de kann keinerlei Haftung für Wahrheitsgehalt, Vollständigkeit und/oder Korrektheit veröffentlichter Meldungen übernehmen. Diese als PDF generierte Meldung ist ausschließlich dahingehend zu verwenden, dass sie dazu dient, online wie offline gelesen zu werden. Eine Speicherung und/oder Wiedergabe sowie weitere interne wie externe Verwendung jeglicher Art und Zugänglichmachung an Dritte ist aus Gründen des Urheberrechtes untersagt.